

Das Gericht der Literatur. Recht und Prozess im abendländischen Diskurs

Überblick

1. Vorlesung - 25.10.2006

Einführung in die Fragestellung: Gericht, Literatur, Recht, Prozess

Die innere juristische Form unseres Diskurses; die literarische Gestalt juristischer Reden

Beziehungen zwischen Recht und Literatur: Rhetorik, Novellen, Pitaval, Kriminalliteratur

Das Fiktive: *fictio* des Juristen und *fictio* des Künstlers

Inaktualität und Aktualität der Fragestellung: Die *Law as literature*-Bewegung

Affinitäten von Recht und Literatur: Sprache, Verstehen, Sprechen

Die Frage der Gerechtigkeit; was ist poetische Gerechtigkeit?

Fall und Erzählung: Das Paradigma

Überblick über die Vorlesung

2. Vorlesung – 08.11.2006

Herkunftsmythen und Gründungsmythen des Rechts bei Juden, Griechen und Christen

Formen des Rechts im antiken Griechenland: Themis und Dikä.

Die griech. Tragödie und das Rechtsdilemma: *Ödipus*, *Orestie*

Recht als Institution

Universalität und Kontingenz des Rechts

Das Vergessen des Gesetzes: Recht Moral

Die Feinde des Gesetzes.

3. Vorlesung - 15.11.2006

Der Fall Sokrates. Sokrates als paradigmatischer Mensch

Der Prozess des Sokrates: das ubiquitäre Gericht, der Prozess gegen Sokrates

Die sokratische Methode: die Frage des Scheins

Im Verhör des Sokrates: Phaidros, Eutyphron, Meletos

Die Prozessfrage. Anklage, Kläger, Verfahren, Urteil

Sokrates lässt die Gesetze sprechen: *Kriton*

Die Kritik in der *Politeia* am Literarischen

diagōsis und *mimesis*

Kritik der *sermocinatio*: die Schein

4. Vorlesung - 22.11.2006

Der Fall Jesus. Jesus als paradigmatischer Mensch

Das Verfahren, die Rechtslage, die Kritik:

Die Frage des Scheins

Die jüdische Schriftauslegung, der Talmud. Beispiele talmudischer Verfahren

Die Differenz von Geist und Buchstabe

Weltgericht in jüdischer und christlicher Version

Das apokalyptische Gericht nach Johannes

jüdisches Gesetz, christliche Gnade

Glaube als Reduktion von Komplexität. Kants Konzept des Glaubens

die Märtyrerprozesse. Tertullian

5. Vorlesung - 29.11.2006

Jeanne d'Arc als paradigmatische Frau

Ihre Geschichte; der Krieg; der Prozess

Wahrheit oder Schein: Mann oder Frau

Verhöre, Untersuchungen: Seitenblick auf die Hexenprozesse

weibliche und männliche Ketzer

das literarische Nachleben: u.a. Schiller, Brecht

6. Vorlesung – 06.12.2006

Shakespeares *Hamlet* und der Beginn der Psychologie

Shakespeare oder Bacon?

„Das Verhör der Natur“

Intelligenztests in der Tudor-Zeit

„bring me to the test“: Test und Konfrontation in *Hamlet*

Gewissen und Selbstkontrolle

7. Vorlesung - 13.12.2006

Revolutionen und Königsprozesse: Charles I und Ludwig XVI

Politische Theologie des Königskörpers

Neue Legitimitätsformen: Die Wiederkehr des vergessenen Naturrechts

Die Anklagereden.

Revolutionen als Prozesse

Geschichtsrevisionen als Prozesse: Der Kriegsverbrecherprozess in Nürnberg und der Frankfurter Auschwitz-Prozess

8. Vorlesung - 20.12.2006

Verfahren der Wahrheitsfindung 1 Von der Entscheidung zur Sanktion

Zweikampf, Gottesurteil, Verhör, Folter, Strafe

Mythen des Rechts und der Gerechtigkeit

Literatur: Lukian, Dante, Quevedo

9. Vorlesung - 19.12.2002

Verfahren der Wahrheitsfindung 2 von der Sanktion zur Tiefenhermeneutik

Beichte, Geständnis, Psychoanalyse, Test

Beichte und Beichtformen seit 1215

Zeugenbeobachtung 1532 und das Aufkommen der empirischen Psychologie

Lügendetektoren

Psychoanalyse und Tests

10. Vorlesung - 10.01.2006

Wandel und Revolutionen des Rechtsverständnisses

Römisches Recht, Privatrecht und Verwaltung

Der Kampf gegen das römische Recht: Möser, Savigny, Heidegger

11. Vorlesung - 17.01.2007

Verfahren der Zeit: Entmoralisierung, Entzeitlichung: Friedrich Nietzsche

Verfahren des Verfahrens: Niklas Luhmann

12. Vorlesung - 24.01.2007

Gerechtigkeit und Dekonstruktion: Jacques Derrida

13. Vorlesung – 31.01.2007

Das Recht der Biopolitik: Michel Foucault und Giorgio Agamben

14. Vorlesung – 07.01.2007

Das Recht und das moderne Management: Pierre Legendre